



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Postdoktorand*in) - Analytische Biochemie 25/Sa26

Universität Greifswald, 16.10.2025 | Bewerbungsfrist: 31.10.2025

Am **Institut für Biochemie**, Lehrstuhl für Analytische Biochemie, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbereitstellung **ab 01.01.2026**, befristet für die Dauer von **3 Jahren**, eine Stelle als vollbeschäftigte*r

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Postdoktorand*in)

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Der*Die wissenschaftliche Mitarbeiter*in wird in der Arbeitsgruppe Analytische Biochemie Forschungsaufgaben übernehmen, die in den Bereich der strukturellen Analyse genregulatorisch relevanter Protein-Nukleinsäure-Komplexe fallen.

Arbeitsaufgaben:

- Klonierung und Herstellung rekombinanter Proteine aus E.coli sowie von RNA mittels In vitro-Transkription
- Qualitative/quantitative Analyse von Protein-RNA/DNA-Komplexen mittels struktureller und biophysikalischer Methoden
- Selbständige Durchführung und Analyse von mehrdimensionalen Lösungs-NMR-Messungen an Proteinen und/oder Nukleinsäuren
- Bestimmung von Proteinstrukturen mit und ohne Liganden mittels Kristallographie, NMR und Kleinwinkelstreuung sowie molekularer Modellierung
- Präsentation von Ergebnissen in internationalen Publikationen sowie auf Fachtagungen
- Aufbau und Pflege von nationalen und internationalen interdisziplinären Kollaborationen
- Übernahme von Labor-koordinativen Aufgaben, wie der Pflege von Analysegeräten

Einstellungsvoraussetzungen:

- Überdurchschnittlich gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.Sc. oder Diplom) der Chemie, Biochemie, Molekularbiologie oder Biophysik und abgeschlossene Promotion
- Tiefgehende Kenntnisse in der Klonierung und Herstellung von Protein- und RNA-Proben für strukturelle Untersuchungen
- Durch Publikationen nachgewiesene Erfahrung in der Strukturbestimmung/-analyse von Proteinen
- Erfahrung in der Analyse von Protein-RNA/DNA-Interaktionen mittels mindestens zwei der folgenden Methoden: ITC, aSEC, FP, EMSA, SPR, CD oder weiteren biophysikalischen Methoden
- Exzellentes Englisch in Wort und Schrift
- Hohe Selbständigkeit, gute Teamfähigkeit und Erfahrungen in der Betreuung von Studierenden

- Aufbau und Pflege von nationalen und internationalen Kollaborationen

Erwünscht sind:

- Praktische Kenntnisse in der biochemischen Analyse von RNA-Struktur (SHAPE, ILP)
- Erfahrung am Synchrotron
- Erfahrung mit Kleinwinkelstreuung (Röntgenstreuung und/oder Neutronenstreuung)
- Führerschein (PKW)
- Deutschkenntnisse (mind. B1)
- Eine zielstrebige, lösungs- und ergebnisorientierte Persönlichkeit
- Bereitschaft zum Einwerben eigener Fördermittel

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Bewerbungen - vorzugsweise per E-Mail, in jedem Falle aber als eine PDF-Datei - mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, in dem die Motivation zur Bewerbung erläutert wird, Lebenslauf mit Publikationsverzeichnis, Kopien von Zeugnissen und Urkunden, Namen und Kontakte von mindestens zwei Referenzen) sind unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **25/Sa26** bis zum **31.10.2025** zu richten an:

Universität Greifswald
Institut für Biochemie
Herrn Prof. Dr. Andreas Schlundt
Felix-Hausdorff-Str. 4

andreas.schlundt@uni-greifswald.de



charta der vielfalt

